

Liebe Newsletter-Bezieherinnen und –Bezieher!

Kurzbericht von der Gemeinderatssitzung am 14. 4. 2015:

Hauptthema dieser Sitzung war natürlich der Abschluss des Finanzjahres 2014. Das war auch der Punkt, wo proLAA nicht zugestimmt hat. Alle anderen Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



Warum proLAA dem von Kassenleiter Norbert Ribisch im Auftrag der Bürgermeisterin Brigitte Ribisch erstellten Rechnungsabschluss 2014 nicht zugestimmt hat, könnt ihr / können Sie hier nachlesen: <http://www.prolaa.at/index.php/component/k2/item/305-laaer-schuldenuhr-trick>. Der genaue Antrag mit der ausführlichen Begründung der Ablehnung des Rechnungsabschlusses ist im [hier](#) zu finden.

proLAA fordert: echte Experten für die Laaer Finanzen, weg mit der peinlichen Schuldenuhr und echte Transparenz der Finanzdaten durch Einspielen auf www.offenerhaushalt.at (wie beispielsweise in Mistelbach und vielen weiteren Gemeinden Österreichs), damit sich die BürgerInnen wirklich ein Bild von der finanziellen Lage machen und sehen können, wofür die Gemeinde wieviel Geld ausgibt.

Ein weiteres für die Bevölkerung besonders interessantes Thema war die **Zukunft der Beethovengasse**.

Eine Bürgerinitiative hatte Hunderte Unterschriften gesammelt und in einem Initiativantrag wurde die Bürgermeisterin aufgefordert, hier aktiv zu werden.

Die Unterschriften waren auf der Gemeinde abgegeben worden, Wochen später teilte die Bürgermeisterin den Initiatoren mit, dass die Gemeinde Laa der falsche Ansprechpartner sei, weil das Fahrverbot von der Bezirkshauptmannschaft verhängt worden sei.

Wie dem auch sei: Fakt ist: Die Beethovengasse ist eine Gemeindestraße und die BH verhängt kein Fahrverbot, ohne die zuständige Gemeinde zu involvieren!

Bei der Gemeinderatssitzung lenkte die Bürgermeisterin nun ein: Ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss aller Parteien erteilt ihr den Auftrag, sich bei der BH Mistelbach für eine Aufhebung des Fahrverbots einzusetzen.

proLAA meint: Eine Aufhebung des Fahrverbots soll möglichst rasch erwirkt werden. Um Unfälle an der Kreuzung Beethovengasse-Staatsbahnstraße zu vermeiden, mögen gemeinsam mit Verkehrsexperten geeignetere Maßnahmen überlegt werden, z.B. Linksabbiegeverbot von der Beethovengasse in Richtung Staatsbahnstraße.

Das nächste große Thema in der Mai-Sitzung des Gemeinderats (voraussichtlicher Termin zum Vormerken: Do, 21. Mai) wird die **Abstimmung über die Finanzierung der Thermen-Erweiterung** sein.

Derzeit prüfen die proLAA-Finanz- und Rechtsexperten die von der Bürgermeisterin zur Verfügung gestellten Unterlagen. Wir werden Dich / Sie auf dem Laufenden halten.

Mit besten Grüßen

Mag. Thomas Stenitzer & Mag. Isabella Zins

Im Namen des gesamten Teams von proLAA

